

Technische Daten

Protokolle	TCP/IP, HTTP/HTTPS, SNMP v1/v2c/v3, SNMP traps, Syslog, E-Mail (SMTP), Modbus
Spannungsversorgung (Netzteil intern)	100-240 V AC / -15 % / +10 %, 50-60 Hz
Überspannungsschutz	Varistor 20 mm / 250 J Scheibe (300 V AC)
- einmal. Spitzenstrom für 20/80 µs Puls	10000 A
- max. Begrenzungsspannung 20/80 µsPuls, pk=100 A	775 V
Umgebung	
- Betriebstemperatur	0 °C - 50 °C
- Lagertemperatur	-20 °C - 70 °C
- Luftfeuchtigkeit	0 % - 95 % (nicht kondensierend)

Messgrößen

Messwert	Bereich	Einheit	Auflösung	Ungenauigkeit (typisch)
Spannung	90 - 265	V	0,01	< 1 %
Strom	0 - 16	A	0,001	< 1,5 %
Frequenz	45 - 65	Hz	0,01	< 0,03 %
Phasenwinkel	-180 - +180	°	0,1	< 1 %
Wirkleistung	0 - 4000	W	1	< 1,5 %
Blindleistung	0 - 4000	Var	1	< 1,5 %
Scheinleistung	0 - 4000	VA	1	< 1,5 %
Powerfaktor	0 - 1	-	0,01	< 3 %

LAPRESA

modulares Power Distribution System

DCP
Data Center Produktion



Modulares Power Distribution System
mit FNT-Command-Schnittstelle

Data Center Produktion GmbH
Dahlhauser Str. 125a
45279 Essen
Telefon +49 (0) 201 / 843 873 51
Fax +49 (0) 201 / 843 873 56

www.datacenterproduktion.gmbh

www.datacenterproduktion.gmbh

LAPRESA

Die LAPRESA Power Distribution Unit ermöglicht als modulares System die direkte Verbindung zwischen PDU und Servereinheit und kann aufgrund seiner Flexibilität individuell an das vorhandene System und Anforderungen angepasst werden.

Abhängig vom Bedarf ist eine Bestückung der LAPRESA-Moduleinheiten mit vier oder sechs IEC-Lastausgängen Typ C13 oder C19 möglich.

Unter Verwendung des Montagerahmens für die vertikale Montage können bis zu vier LAPRESA-Module in einem Rack auf nur zwei Höheneinheiten beliebig kombiniert und zukunftsicher erweitert werden.

Auch eine Vermischung aktiver und passiver Module ist durch die genormte Modulbauweise möglich. Die optionalen IEC-Lock^{®1} Buchsen verhindern darüber hinaus ein versehentliches Lösen der Steckverbindung bei Wartungsarbeiten.

Erhöhung der Anlagensicherheit mit LAPRESA-I

Power Distribution Units mit intelligenter Steuerung können über externe Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren die unmittelbare Umgebung des Servers überwachen.

Je LAPRESA-I-Modul sind bis zu zwei Sensoren anschließbar.

Das LAPRESA-I-Modul ermöglicht das permanente Monitoring wichtiger Messgrößen. Spannung, Strom, Wirkleistung, Blindleistung, Scheinleistung, Frequenz, Phasenwinkel und Powerfaktor werden für jeden einzelnen Lastausgang separat überwacht und Abweichungen außerhalb der frei konfigurierbaren Parameter unmittelbar per E-Mail, Syslog oder SNMP-Traps an beliebig viele Clients weitergeleitet.

Mit der Vergabe der IP-Adresse im FNT-Command erfolgt der Datenaustausch automatisch über unsere eigene entwickelte Schnittstelle.

Durch die Möglichkeit der Differenzstrommessung Typ-A erhöht LAPRESA-I den Brandschutz Ihrer Serveranlage.



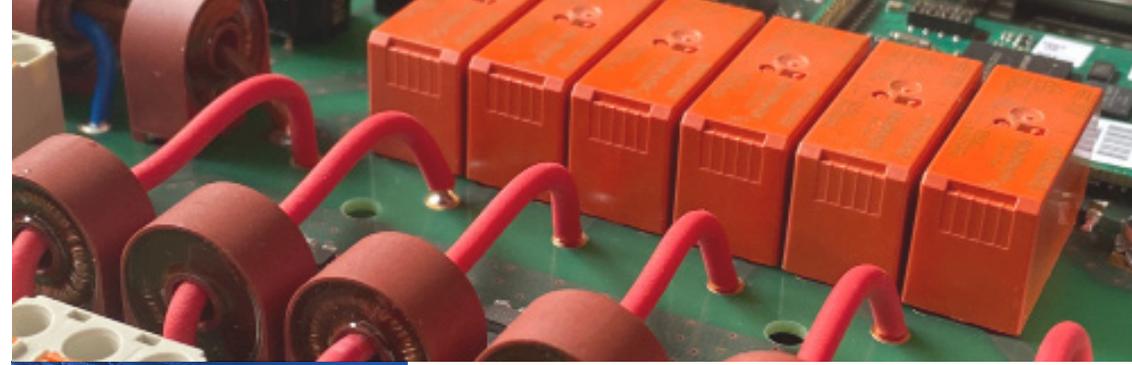
LAPRESA-Modul mit IEC-Lock^{®1}



RJ45 Anschlüsse für externe Sensoren

LAPRESA-I ermöglicht 24h-Monitoring folgender Größen

- Spannung
- Strom
- Wirkleistung
- Blindleistung
- Scheinleistung
- Frequenz
- Phasenwinkel
- Powerfaktor
- Differenzstrommessung



Konfigurationen



C19 Lastausgang mit IEC-Lock^{®1}



C13 Lastausgang mit IEC-Lock^{®1}

PDU-Vorderseite

- 6 x C13 (max. 10 A), 3 x C19 (max. 16 A)
- mit und ohne IEC-Lock^{®1} erhältlich

PDU-Rückseite

- 2 x RJ45 Sensor-Anschlüsse
- 1 x RJ45 Netzwerkanschluss (100Base-T)
- 1 x C20 Lasteingang (max. 16 A)

Gehäuse

- 250 mm x 44 mm (1 HE) x 180 mm
- ca. 0,5 Kg (LAPRESA), ca. 1,0 Kg (LAPRESA-I)
- grau (RAL 7035), schwarz (RAL 9005)
- pulverbeschichtetes, verzinktes Stahlblech



Beispielkonfiguration

Optionales Zubehör



Montagerahmen für vertikale Montage

- Rahmen für bis zu vier Module
- Breite 19", Höhe 2 HE
- 440 mm x 88 mm x 100 mm
- schwarz (RAL 9005)
- pulverbeschichtetes, verzinktes Stahlblech